

## Zusatzinformationen zur Boeing B-29 Superfortress

Die Produktion der B-29 erfolgte sehr vielschichtig, denn buchstäblich Tausende von Zulieferfirmen versorgten die vier Hauptfirmen mit Komponenten oder Ersatzteilen; da waren Boeing in Renton und Wichita, Bell in Marietta (Georgia) und Martin in Omaha (Nebraska). Die Fabrik in Wichita baute 1.644 Maschinen, 688 kamen von Bell und 536 von Martin. In Renton entstand nur die B-29A Variante mit etwas vergrößerter Spannweite und einer veränderten Treibstoffkapazität und Bewaffnung. Die Produktion lief bis zum Mai 1946 an und kam auf insgesamt 1.122 Exemplare. Die Bezeichnung B-29B traf auf 311 der von Bell gebauten Flugzeuge zu. Sie hatten durch das Weglassen der Verteidigungswaffen mit Ausnahme der Heck-MG's ein geringeres Gewicht; die hinteren MG waren unbemannt und wurden automatisch durch ein AN/APG 15B Radarsystem gesteuert. Wenn man Kosten und Größe der B-29 und ihrer Varianten betrachtet, ist die Gesamtproduktionszahl von fast 4.000 Exemplaren beträchtlich, und es überrascht nicht, dass sie nach dem Krieg unter den verschiedensten Bezeichnungen für zahlreiche Aufgaben eingesetzt wurden. Mehrere B-29 wurden während des Koreakrieges geflogen.

### Varianten

RB-29/RB-29A: Fotoaufklärungsversionen der Modelle B-29 und B-29A, von denen 118 zunächst unter der Bezeichnung F-13 modifiziert wurden.

SB-29: Bezeichnung von für SAR-Missionen umgebaute B-29 mit Rettungsboot, das mit Fallschirm abgeworfen wurde.

B-29D: ursprüngliche Bezeichnung für eine verbesserte Version der B-29 mit Pratt & Whitney R-4360 Motoren; erst nach dem Krieg als B-50A gebaut.

XB-29E: Bezeichnung für eine zu Tests und Feuerbekämpfung umgebaute B-29.

B-29F: sechs speziell für den Winter ausgerüstete Flugzeuge, die für Kaltwettertests in Alaska verwendet wurden; später wieder auf den Standard der B-29 gebracht.

XB-29G: ein für Flugtests mit den General Electric Strahltriebwerken umgebautes Flugzeug; das im Bombenschacht eingebaute Triebwerk konnte zu Tests in den Propellerstrahl heruntergelassen werden.

XB-29H: für spezielle Bewaffnungstests umgebaute B-29.

RB-29J: einige umgebaute YB-29J für Fotoaufklärungsflüge.

YB-29J: eine kleine Anzahl von B-29 (wahrscheinlich sechs) mit Wright R-3350-CA-2 Motoren mit Benzineinspritzung in verbesserten Gondeln.

YKB-29 J: zwei später als Tankflugzeuge umgebaute YB-29J.

B-29K: eine als Frachttransport-flugzeug benutzte B-29.

B-29L: ursprüngliche Bezeichnung für einige als Tankflugzeuge mit bri-gischem Schlauchsystem umgebaute-29.

KB-29M: unter dieser Bezeichnung wurden 92 B-29 als Tankflugzeuge mit Schlauchsystem umgebaut.

B-29MR: Bezeichnung von 79 umgebauten B-29 mit Luftbetankungs-Vorrichtungen.

B-29P: unter dieser Bezeichnung wurden 116 B-29 Tankflugzeuge mit dem von Boeing entwickelten Tankmast-System ausgerüstet.

YKB-29T: Bezeichnung für ein Tankflugzeug, das gleichzeitig drei Flugzeuge während des Fluges mit Treibstoff versorgen konnte.

XB-39: eine als Teststand für die neu entwickelten Allison V-3420 Reihenmotoren umgebaute B-29.

XB-44: Bezeichnung für eine B-29A nach dem Umbau als Teststand durch Pratt & Whitney; das Triebwerk wurde durch vier 28-Zylinder R-4360 Motoren in neuen Gondeln ersetzt; dies war der Prototyp für die geplante B-29D, wurde aber nach dem Krieg für die B-50A benutzt.

P2B-1S: Bezeichnung für zwei nachdem Krieg von der US Navy für U-Boot-Abwehr- und Forschungsprojekte benutzte B-29.

P2B-2S: Bezeichnung für zwei weitere von der US Navy wie oben benutzte B-29.

Washington I: Bezeichnung für 88 der RAF fünf Jahre lang leihweise überlassene B-29.